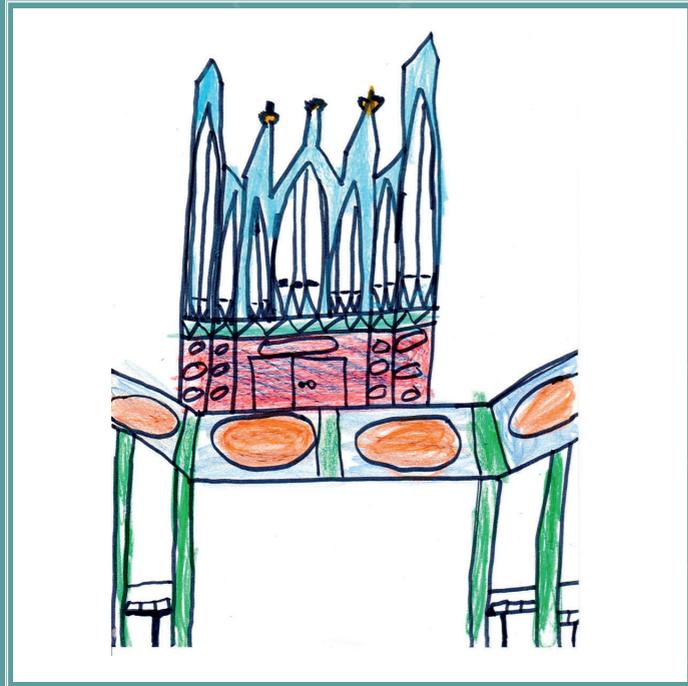


Orgel

Der Organist spielt im Gottesdienst auf der Orgel die Lieder. Die Orgel ist ein Blasinstrument. Ein Gebläse pustet Luft in große und kleine Pfeifen und bringt sie so zum Klingen. Die Melodie spielt dann der Organist. Er zieht Register, spielt die Tasten wie bei einem Klavier und mit den Füßen die Pedale.

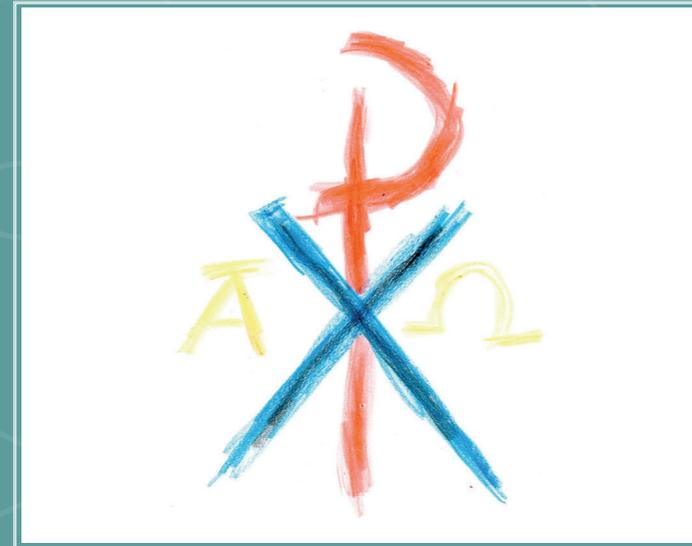


Symbole

In einer Kirche finden sich viele Zeichen und Symbole. Früher konnten nur sehr wenige lesen. Bilder, Zeichen und Symbole versteht man auch ohne lesen oder wenn man eine andere Sprache spricht.

Christus wird im griechischen ΧΡΙΣΤΟΣ geschrieben. Die beiden ersten Buchstaben X (Chi) und P (Rho) bilden das Christuszeichen.

A und Ω sind der erste und der letzte Buchstabe im griechischen Alphabet. Sie stehen für Anfang und Ende. Für Alles was uns umfasst. Für Gott und Jesus.



Lesepult

Das Lesepult im Altarraum heißt Ambo und bedeutet »Tisch des Wortes«. Im Gottesdienst liest der Pfarrer oder die Pfarrerin vom Lesepult aus der Gemeinde aus der Bibel vor und hält die Predigt.

Kreuz

Das Kreuz ist das bekannteste Symbol für die Christen. Es erinnert an Jesus, der an einem Kreuz gestorben ist. Viel wichtiger aber: Wir Christen glauben, dass Jesus auferstanden ist und auch wir somit das ewige Leben haben.



Talar

Der Talar ist die „Berufsbekleidung“ für den Pfarrer oder die Pfarrerin. Dieses weite, bodenlange, schwarze Gewand wird zum Gottesdienst über der normalen Kleidung getragen. Am Kragen hat der Talar eine kleine weiße Halsbinde, das Beffchen.



Kirche leicht erklärt

Ein Projekt der KinderKirche Roßbach.

Kirchen sind besondere Räume. Wir möchten euch einladen auf Entdeckungsreise zu gehen. Viel Spaß dabei.



Kirchturm

Der Kirchturm war früher das höchste Gebäude im Dorf. Der Türmer hielt Ausschau nach Gefahren, wie Feuer. Ganz oben im Turm sind die Glocken angebracht. Damit sie gut und weit zu hören sind, hat der Kirchturm Schallluken.



Glocken

Die Kirchenglocken läuten zum Gottesdienst oder auch an besonderen Feiertagen, zu Taufen, Hochzeiten und Trauerfeiern.

Glocken bestehen aus Bronze oder Stahl. Sie sind vom Klang aufeinander abgestimmt. Meistens haben Kirchen drei Glocken. Sie sind verschieden groß und mit Namen, Bibelsprüchen oder Bildern schön verziert. Früher wurden die Glocken mit der Hand geläutet. Heute geht das in vielen Kirchen elektrisch.



Altarraum

Der ALTAR ist ein besonders wichtiger Ort. Auf dem Altar stehen Kerzen, ein Kreuz, die Bibel, Blumen und zum Abendmahl ein Kelch mit Traubensaft, Wein und Brot. Das bunte Tuch, das vom Altar hängt, heißt Parament. Seine Farbe ändert sich im Kirchenjahr und zeigt die Bedeutung des jeweiligen Sonntages.

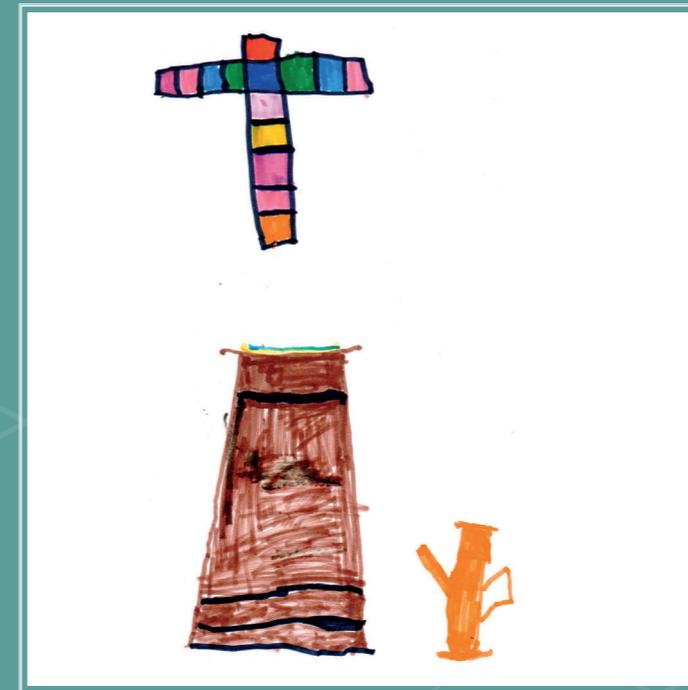
An bestimmten Festen wird der Altar besonders schön geschmückt. Wie zum Erntedank. Dann findest du auf dem Altar Obst, Gemüse und Blumen aus dem Garten und der Natur.

Die KANZEL ist wie ein kleiner Balkon etwas erhöht. Von dort aus kann der Pfarrer oder die Pfarrerin zur Gemeinde sprechen und wird von allen gut gehört und gesehen.



Taufstein

Mit der Taufe wird man in die christliche Kirche aufgenommen. Der Pfarrer oder die Pfarrerin schöpft dreimal Wasser aus dem Taufbecken und bestreicht den Kopf des Täuflings. Dazu werden die Worte: »Ich taufe dich im Namen Gottes, des Vaters, des Sohnes und des Heiligen Geistes« gesprochen.



Liedtafel

Die Lieder im Gesangbuch haben alle eine Nummer. Vor dem Gottesdienst werden die Nummern der Lieder in der richtigen Reihenfolge in die Liedtafel gesteckt. So kann jeder die Lieder im Gesangbuch finden und kräftig mitsingen.

Engel

Engel sind Boten Gottes. Die Bibel berichtet, dass Engel zu den Menschen kommen und ihnen Botschaften von Gott bringen. Sie schützen Menschen vor Gefahren und zeigen, dass Gott bei ihnen ist.

